

JÜRGEN KROMPHAUER



dandelion.com

2008 e-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Wachstum und Konjunktur

Grundlagen ihrer theoretischen Analyse
und wirtschaftspolitischen Steuerung

Mit 4 Schaubildern
und 44 Figuren

2., neubearbeitete Auflage



VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

Inhalt

<i>Einführung: Die gesamtwirtschaftlichen Ziele als Richtschnur der Wachstums- und Konjunkturpolitik</i>	11	○
1. Das Ziel der Vollbeschäftigung	12	
2. Das Ziel der Preisstabilität	14	
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	16	
4. Das Wachstumsziel	17	
5. Verbesserung der Einkommensverteilung	19	
6. Zur Rangfolge der Ziele	21	

1. TEIL:

Das Wachstum des Produktionspotentials – Bestimmungsgründe und wirtschaftspolitische Steuerung

<i>Einleitung: Kapazitätseffekt der Investitionen – Periodengleichgewicht und dynamisches Gleichgewicht</i>	23	○
---	----	---

<i>Kapitel I: Produktionstheoretische Grundlagen der Wachstumstheorie</i>	27	
---	----	--

1. Die wichtigsten Annahmen und Begriffe der makroökonomischen Produktionstheorie	27	
1.1. Das Gesetz des abnehmenden, positiven Grenzertrags der Produktionsfaktoren	28	*
1.2. Der Begriff der Produktivität, des Produktionspotentials und der normalen Auslastung der Produktionsfaktoren	32	*
2. Die Bestimmungsfaktoren des Produktionspotentials und seiner Änderungen	35	
2.1. Komponenten des Produktionswachstums	35	
2.2. Die Skalenkomponente (Mehreinsatz beider Faktoren)	38	
2.3. Die Kapitalintensivierungskomponente (Mehreinsatz eines Faktors)	42	
2.4. Der technische Fortschritt	46	*
3. Technischer Fortschritt, Kapitalakkumulation und Aufteilung des Faktoreinkommens	53	
3.1. Bestimmung der Aufteilung des Faktoreinkommens durch Lohn-Zins-Verhältnis und Kapitalintensität	53	
3.2. Die Wirkung der Kapitalakkumulation auf die Faktoreinkommen	55	
3.3. Wirkung des technischen Fortschritts auf die Faktoreinkommen	60	
3.4. Die kombinierte Wirkung von technischem Fortschritt und Kapitalakkumulation	62	
4. Zur empirischen Bestimmung von Produktionsfunktionen und der Bedeutung ihrer Komponenten	67	
4.1. Berechnung der Produktions- und Skalenelastizitäten	68	
4.2. Die Berechnung der Substitutionselastizität und der Art des technischen Fortschritts	70	
4.3. Berücksichtigung von Qualitäts- und Strukturverbesserungen	72	

<i>Kapitel II: Das Wachstum des Produktionspotentials bei gesamtwirtschaftlichem Gleichgewicht: Die neoklassische Wachstumstheorie</i>	75
1. Ziele und Voraussetzungen der neoklassischen Wachstumstheorie	75
2. Das Wachstum des Produktionspotentials bei gegebener Investitions- und Sparquote	81
2.1. Der langfristige Gleichgewichtspfad	81
2.2. Die Stabilität des Gleichgewichtspfades	84
3. Vergleich alternativer Gleichgewichtspfade	86
3.1. Wirkungen einer Änderung der Investitions- und Sparquote	86
3.2. Der optimale Gleichgewichtspfad (die optimale Investitionsquote)	89
3.3. Die Zeitdauer der Anpassungsprozesse	93
4. Vintage-Modelle	95
5. Kritische Würdigung der neoklassischen Wachstumstheorie	97
<i>Kapitel III: Die postkeynesianische Wachstumstheorie</i>	100
1. Ansatzpunkte und Voraussetzungen	100
2. Stetige Investitionssteigerung als Bedingung stetigen Wachstums (Domar-Modell)	102
3. Bedingungen für ein stetiges Wachstum bei nachfrageinduzierten Investitionen (Harrod-Modell)	106
3.1. Das Nachfragemodell von Harrod	106
3.2. Berücksichtigung der Kapazitätsauslastung	108
3.3. Konjunkturelle Instabilität des Gleichgewichtswachstums	110
4. Variable Sparquote und profitratenabhängige Investitionen als stabilisierende Faktoren (Kaldor-Modell)	113
4.1. Wachstumsmöglichkeiten und ihre Realisierung	113
4.2. Variable Sparquote als stabilisierender Faktor	114
4.3. Profitratenabhängige Investitionen als stabilisierender Faktor	116
5. Kaldors Modell zwischen Harrod/Domar und der neoklassischen Wachstumstheorie	118
<i>Kapitel IV: Wachstumspolitik und wachstumsorientierte Strukturpolitik</i>	121
1. Ansatzpunkte für eine globale Wachstumspolitik	122
1.1. Einwirkung auf den Produktionsfaktor Arbeit	122
1.2. Einwirkung auf die Bildung von Spar- und Sachkapital	124
1.3. Einwirkung auf den technischen Fortschritt	126
2. Sektoraler Strukturwandel und Wachstumsprozeß	129
2.1. Die Gründe für den sektoralen Strukturwandel im Wachstumsprozeß	130
2.2. Die Steuerung des sektoralen Strukturwandels durch den Marktmechanismus	131
2.3. Sektorale Strukturpolitik als Teil der Wachstumspolitik	134

2. TEIL:

Das zyklische Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage – Erklärung und wirtschaftspolitische Steuerung

<i>Kapitel V: Aufgabe und empirische Grundlagen der Konjunkturtheorie</i>	140
1. Zur Aufgabe der Konjunkturtheorie	140
2. Das empirische Bild der Konjunkturschwankungen in der Nachkriegszeit	142

3. Bestimmungsgründe der Konsumquote im Konjunkturzyklus	148
4. Bestimmungsgründe der Anlageinvestitionen	152
4.1. Mögliche Bestimmungsgründe der Investitionstätigkeit	152
4.2. Ergebnisse empirischer Untersuchungen	155
5. Die Export- und Importgüternachfrage	158

Kapitel VI: Erklärung der Konjunkturschwankung aus dem

Wachstumsprozeß	161
1. Die Erklärung durch den Akkumulationsprozeß (Karl Marx)	161
1.1. Entstehung und Aneignung des Mehrwertes	162
1.2. Die Akkumulation des Mehrwertes	165
1.3. Krisen im kapitalistischen System	167
2. Die Innovationen als treibende Kraft (Schumpeter)	171

Kapitel VII: Postkeynesianische Ansätze zur Erklärung der Konjunkturschwankungen (Modelle zyklischen Wachstums)

1. Konjunkturentwicklung bei nachfrageinduzierten Investitionen (Hicks-Modell)	176
1.1. Die Verhaltenshypothesen	177
1.2. Das mathematische Modell und seine Lösung	178
1.3. Der Konjunkturverlauf im Hicks-Modell zwischen Ober- und Untergrenze (ceiling and floor)	182
1.4. Das modifizierte Hicks-Modell	187
1.5. Ständiges Wachstum an der Obergrenze	192
2. Zyklisches Wachstum bei Ratchet-Effekten in der Konsum- und Investitionsfunktion (Smithies-Modell)	197
2.1. Die Verhaltenshypothesen	197
2.2. Gleichgewichtslösung des Modells	200
2.3. Der Einfluß der Ratchet-Effekte auf die Konjunkturentwicklung	200
3. Modelle zyklischen Wachstums unter Einbeziehung von Geldmarkt und Arbeitsmarkt	203
3.1. Der Gütermarkt des Phillips-Modells	203
3.2. Erweiterung um den Geldmarkt	206
3.3. Zyklisches Wachstum im Phillips-Modell	207
3.4. Erweiterung um den Arbeitsmarkt (Bergstrom-Modell)	209
4. In den Modellen nicht berücksichtigte Einflußfaktoren	212
4.1. Konjunkturverstärkende oder -dämpfende Faktoren	212
4.2. Rezessionsinduzierte expansive Faktoren	218
4.3. Alternative Ansätze zur Erklärung des oberen Wendepunktes	221

Kapitel VIII: Probleme der Konjunkturpolitik

1. Ziele, Zielkonflikte und Maßnahmen der Konjunkturpolitik	226
1.1. Der Konflikt zwischen Vollbeschäftigung und Preisstabilität	226
1.2. Konflikte zwischen konjunkturpolitischen Maßnahmen und dem Ziel der verbesserten Einkommensverteilung	233
1.3. Konflikte zwischen binnen- und außenwirtschaftlichen Zielen	234
1.4. Entschärfung der Zielkonflikte durch Verstetigung des Wachstumsprozesses mittels konjunkturpolitischer Maßnahmen	236

2. Grenzen und institutionelle Hemmnisse einer wirksamen Geld- und Fiskalpolitik	238
2.1. Die Einsatz- und Wirkungsverzögerungen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen	238
2.2. Ausgleich der Erkennungsverzögerung durch die Konjunkturprognose	244
2.3. Die Grenzen der Geldpolitik bei konvertibler Währung	246
3. Fragen der Einkommenspolitik	248
3.1. Grundsätzliche Aspekte der Einkommenspolitik	248
3.2. Methoden der Einkommenspolitik	251
3.3. Einkommenspolitik und Einkommensverteilung	255
4. Der Einfluß der Konjunkturpolitik auf die Konjunkturentwicklung	256
4.1. Stabilisierung oder Destabilisierung des Konjunkturverlaufs	256
4.2. Zur These: Die Konjunkturpolitik als Alleinverursacher der Zyklen	258
 <i>Kapitel IX: Schlußfolgerungen aus der Unzulänglichkeit der bisherigen konjunkturorientierten Stabilisierungspolitik</i>	 262
1. Mittelfristige Orientierung der Stabilisierungspolitik	262
2. Verbesserung der konjunkturorientierten Stabilisierungspolitik	265
2.1. Ex ante-Festlegung der Geldmengenerweiterung	265
2.2. Abbau von Entscheidungsverzögerungen durch Regelbindung	266
2.3. Verlagerung des Verteilungskampfes auf die Vermögenspolitik	268
 Mathematischer Anhang	 271
 Literaturverzeichnis	 273
 Sach- und Personenregister	 285